

Bericht	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Alexandra Szlagowski 5632955 alexandra.szlagowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.05.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0908/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.06.2021	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Finanzierung der coronabedingten Defizite der privat betriebenen und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehenden Bäder Eckbusch und Vohwinkel in der Freibadsaison 2021		

Grund der Vorlage

Information des Gremiums.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Die ehemals städtischen Freibäder Eckbusch und Vohwinkel werden seit vielen Jahren von privaten gemeinnützigen Fördervereinen betrieben und stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Nachdem bereits die Freibadsaison 2020 für die beiden Freibäder Eckbusch und Vohwinkel aufgrund der verkürzten Öffnungszeiten, den Besucherbegrenzungen und den erhöhten Hygieneauflagen ein Minusgeschäft war, haben beide Vereine signalisiert, dass sie in diesem Jahr nicht öffnen können, weil weitere Verluste für die Vereine nicht zu verkraften sind.

Da das städtische Freibad Mählersbeck aufgrund der Sanierung nicht geöffnet ist, hat die Stadt ein besonderes Interesse daran, dass die anderen Freibäder, die der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, in die Lage versetzt werden, für die Wuppertalerinnen und Wuppertaler, insbesondere die daheimgebliebenen Familien zu öffnen.

In einem Vorgespräch haben die beiden Fördervereine den Zuschussbedarf beziffert. Der Bedarf für beide Bäder beträgt zusammen voraussichtlich maximal 50.000 Euro. Dieser entsteht vorrangig durch Mindereinnahmen aufgrund der verkürzten Badesaison (üblicherweise öffnen die Bäder am 1. Mai) und Besucherbegrenzungen (Abstandsregeln) sowie Mehrkosten durch erhöhte Hygieneauflagen (Absperrvorrichtungen, Desinfektionsmittel, Personalbedarf etc.).

Die Sportverwaltung beabsichtigt mit Zustimmung des Kämmers den beiden Vereinen zuzusagen, die nachgewiesenen Mehrkosten zu erstatten.

Kosten und Finanzierung

Die Mittel von bis zu 50.000 Euro sollen vom Kämmers als überplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2021 beim Produkt Sportförderung bereitgestellt werden. Den Vereinen wird der Betrag auf Nachweis erstattet.

Zeitplan

Die Vereine streben eine Bäderöffnung ab Anfang Juli an.